

BZ BERNER ZEITUNG

Pippa Middleton flitzt das Schilthorn hinunter

Mürren Das diesjährige Inferno wartet mit königlicher Beteiligung auf: Pippa Middleton, die Schwester der Herzogin Kate von Grossbritannien, wird die 9,5 Kilometer lange Strecke bewältigen.



Pippa Middleton wagt sich ans Inferno-Rennen in Mürren. Bild: Keystone

18.01.2016

Links

→ www.inferno-muerren.ch

Das Inferno-Rennen, das erstmals 1928 von «skiverrückten» Engländern – gemäss Website der Veranstalter – ausgetragen wurde, kann in diesem Jahr mit einem ganz besonderen Gast aufwarten: Pippa Middleton, Schwester der Herzogin Kate von Grossbritannien, wird ebenfalls am Start stehen und aus der Masse der 1850 Startenden herausragen.

«Pippa Middleton ist Mitglied des Kandahar-Skiclubs», erklärt die Medienverantwortliche Valérie Burnier auf Anfrage. Middleton habe sich selber angemeldet, der prominente Gast sei erst bei der Durchsicht der Startliste aufgefallen. «Pippa Middleton wird vor und nach dem Rennen den Medien Red und Antwort stehen», sagt Burnier. Ihr Start ist für 15.05 Uhr vorgesehen. Sie werde in den nächsten Tagen anreisen.

«Heissester Po Englands»

Middleton stand schon immer gerne im Rampenlicht, als Mitglied der königlichen Familie Englands kein schwieriges Unterfangen.

Richtig für Aufsehen sorgte sie bei der Hochzeit ihrer Schwester Kate Middleton mit Prinz William. Ihr elfenbeinfarbiges Kleid betonte ihre Rundungen dermassen, dass dies weltweit hohe Beachtung in den Medien fand.

Ihr Hintern wurde beispielsweise in den sozialen Netzwerken hochgelobt und bekam sogar eigene Facebook-Seiten. Und die Regenbogenpresse titelte unter anderem «Der heisseste Po Englands». (BO/pd)

(Erstellt: 18.01.2016, 21:43 Uhr)